



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

328/329 (21.7.1934) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-362119](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-362119)



Mannheim, den 21. Juli.

Die Wasserverleitung enttäuscht

Es ist schon fast keine Erfindung mehr, wenn man sich aus der Wasserverleitung ein Glas voll Wasser... Die Wasserverleitung enttäuscht

Jetzt liest man immer, man soll vorsichtig sein. Schnell gehen die Gedanken: wann habe ich das letzte... Die Wasserverleitung enttäuscht

Stelle die jetzt er auf aus dem Fenster und wird einmal mit vielen feinsten... Die Wasserverleitung enttäuscht

Die Jugendzeit kann man zeichnen, indem man ihnen auf der Vogelwarte einen Ring... Die Wasserverleitung enttäuscht

Ja, da lernt man vielleicht heimlich, man möchte auch teilen und schauen... Die Wasserverleitung enttäuscht

Echt fitt mit in den Urlaub?

Warum sollen Tiere nicht auch auf Urlaub gehen? Sie heilen genau so... Echt fitt mit in den Urlaub?

Der Tod über ihn schon besser dran. Wenn andere auf Urlaub fahren... Echt fitt mit in den Urlaub?

Diffagen im Schleiferverein

Der Schleiferverein Mannheim-Ludwigshafen versammelte dieser Tage seine Mitglieder im Lokal... Diffagen im Schleiferverein

Die Handfrau weiß es

Die Handfrau weiß es aus Großmutter's goldenem Schatz... Die Handfrau weiß es

Ein weiterer Grund also, es auch in Mannheim den Engländern nachzutun... Die Handfrau weiß es

König Prajadhipok in Ludwigshafen

Besuch des siamesischen Königspaares bei der IG-Farbenindustrie

Kommen sie oder kommen sie nicht, das war gestern die Frage... König Prajadhipok in Ludwigshafen



Ein Freund des neuen Deutschland; Der König von Siam

Es war zwerch ein mannähnlicher Kopf... König Prajadhipok in Ludwigshafen



Der königliche Kraftwagen

das Volkstrotz, das zwischen Polen und Deutschland... König Prajadhipok in Ludwigshafen

Nach dem mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag... König Prajadhipok in Ludwigshafen

Priesterinbistum in Käfetal

Unter den vier Geistlichen, die vor 25 Jahren ihre höheren Weihen empfangen haben... Priesterinbistum in Käfetal

Der Festgottesdienst wurde in der überfüllten... Priesterinbistum in Käfetal

An gleicher heiliger Stätte spielte sich am Nachmittage... Priesterinbistum in Käfetal

Fischkost im Sommer

Werbekampagne für ein Volksernährungsmittel

Die Handfrau weiß es aus Großmutter's goldenem Schatz... Fischkost im Sommer

sich von selber. Deshalb läßt es die deutsche Fischwirtschaft... Fischkost im Sommer

In Mannheim sind in diesen Tagen bereits die nötigen... Fischkost im Sommer

Das alles aber gewinnt doppelte Bedeutung, wenn man... Fischkost im Sommer

Heidelberg nach Freidura, sagte der eine mit... König Prajadhipok in Ludwigshafen

Kurz nach sechs Uhr verließen die Majestäten mit ihrem... König Prajadhipok in Ludwigshafen

Die beiden Chauffeurs, sehr angelegentlich... König Prajadhipok in Ludwigshafen



Die Automummer von Bangkok

Jubiläum im Rahmen der Gemeindefestspiele... Priesterinbistum in Käfetal

Auch der zweite Redner, Stadtpfarrer... Priesterinbistum in Käfetal

Stadtkonzert am Basserturm

Am Sonntag, dem 22. Juli in der Zeit von 11.30-12.30 Uhr... Stadtkonzert am Basserturm

Käufung! Jubiläum! Von der IG-Farbenindustrie

Die Käufung! Jubiläum! Von der IG-Farbenindustrie... Stadtkonzert am Basserturm

Heidelberg, 21. Juli

Der 23. Jahre alte Otto Quast hatte sich bis Ende Mai dieses Jahres im... Stadtkonzert am Basserturm

Das Jubiläum, 20. Juli

In aller Stille feierte der hiesige Ordgeistliche... Stadtkonzert am Basserturm

Ministerpräsident Röhrer sprach zum Einzelhandel

In der am Donnerstagabend stattgefundenen Tagung der Hauptversammlung des 'Landesverbandes Einzelhandels', der aus zahlreichen Mitgliedern des Landesverbandes des Badischen Einzelhandels aus dem ganzen Lande...

1. Die als erste des nationalsozialistischen Regimes übernommene innere Herrschaft des Volkes zu bewahren und das deutsche Volk wieder zu einer geschlossenen Einheit zusammenzuführen...

Auf das Verhältnis der nationalsozialistischen Regierung zum Mittelstand und insbesondere zum Einzelhandel näher eingehend, betonte der Ministerpräsident mit allem Nachdruck...

Das es keinen Zweifel darüber geben könne, daß diejenigen Punkte des Parteiprogramms, denen zufolge der Mittelstand gefördert und geschützt werden muß, für alle Einzelheiten in Geltung bleiben...

Im übrigen erhalte die nationalsozialistische Regierung am Mittelstand und insbesondere am Einzelhandel nur eine Dankeschuld, denn wer die aktive Bewegung in ihrer schwersten Zeit mit durchgemacht habe...

Die herzlichen Worte, von gläubiger Begeisterung erfüllten Darlegungen des Ministerpräsidenten Röhrer wurden von der Versammlung mit warmem Beifall bedient...

Der Versammlung wohnten neben Ministerpräsidenten Röhrer als Vizepräsident auch die Herren Bundesamtspräsident Dr. Kuntz, Bürgermeister Dr. Freibolin, Oberregierungsrat Pierson...

Volkzeitbericht vom 20. Juli

Verkehrsunfall: Beim Ueberholen einer Zugmaschine mit 2 Anhängerwagen kam gestern nachmittags auf der Hauptstraße bei der Alte, Ortstrassenstraße eine Radfahrerfrau und kam unter den 1. Anhängerwagen zu liegen...

Verkehrsunfall: Bei einer gestern vor- und nachmittags auf dem Parkring beim auf der Rotarreststraße vorgenommenen Prüfung des Kraftfahrzeugverkehrs, wurden wegen Ueberfahrens der zulässigen Höchstgeschwindigkeit 4 Führer von Kraftfahrzeugen angefaßt.

Trunkenheit: Gestern nachmittags lag auf einem Gehweg der S-Centrale eine Hausfrau betrunken da, die ihren Weg nicht mehr finden konnte...

73. Geburtstag: Heute feiert ein treuer Helfer der NSD, der Witwamann Helmut der frühere Inhaber der Wirtschaft 'Der Post', Max-Joseph-Straße zur Zeit Gartenstadt wohnhaft seinen 73-jährigen Geburtstag in gelibter und löpferlicher Freude.

Soartheiten, 20. Juli. Die Volkzeit nahm vier Personen fest, die im Verdacht standen, verbotenen Handel mit Koffein zu treiben. Die bei ihnen vorgefundenen Rüstgegenstände wurden beschlagnahmt...



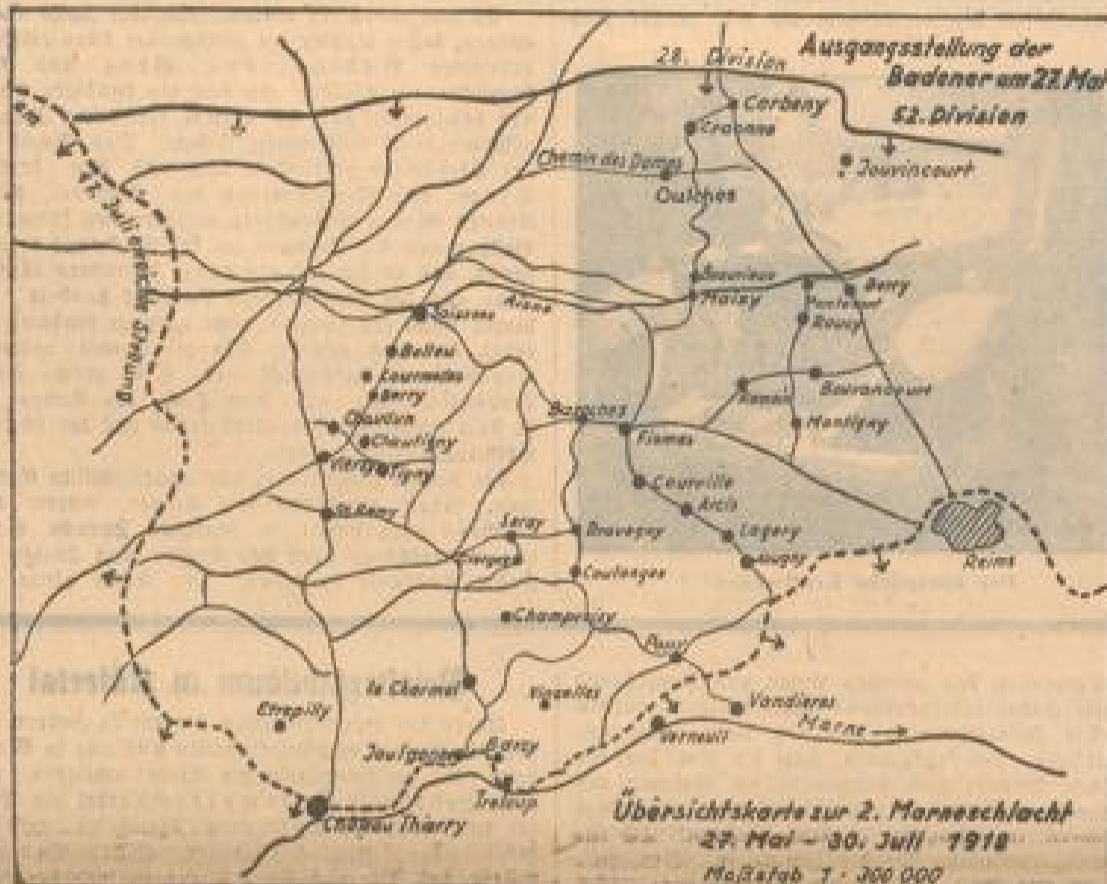
Die schweren Kämpfe unserer Regimenter im Frähsommer 1918 | Ein Tatsachenbericht von der Offensive im Westen von Walter Dertel

Die Division ordnete nun ihre Truppen in der Weise, daß rechts das Reserve-Regiment 111, links das Reserve-Regiment 110 angreifen sollten...

Als sich jedoch das an der Spitze der 28. Reserve-Division marschierende Regiment 110 St. Remen näherte, zeigte gegen die auf dem linken Flügel der 27. Division stehenden hier ein schweres französischer Artillerie ein, der von Truppen der

dem Regiment und 200 das Reserve-Regiment 109 in den für das R. 110 bestimmten Geseßbüchsen, so daß nur das Reserve-Regiment 111, rechts das Reserve-Reg. 100 links vorgingen, R. 111 folgte im zweiten Treffen.

Die Dämmerung war schon herabgedrungen, als die Angriffsbewegung wieder aufgenommen wurde. Das R. 109 ging über die Höhe 188 gegen die La Voge Herme vor, von wo ihm heftiges Feuer entgegenfiel...



frisch einrückenden französischen 175. Division geführt wurde. Unter dem heftigen französischen Schuß wandten die 11er und wurden auf das Bois de Maillog zurückgedrängt...

Ausgehend dieser Lage entsloß sich der Kommandeur des R. 110 sofort, sein Regiment in Richtung des bestehenden, französischen Einbruchs einzuziehen. Das 2. Bataillon von R. 110 an der Spitze, gingen die Mannheimer zusammen mit dem ersten anstehenden Bataillon von R. 111 Regiment auf Maillog los...

Durch dieses Zwischenpiel war das R. 111 in die zweite Linie gedrängt worden. Die Division trat

aus der 28. Division die Führung der 12. Kompanie, die 11. Kompanie unter Leutnant Straub sowie vier Maschinengewehre der 8. MG-Kompanie griffen ein. Abermals wurde zum Sturm auf die Herme angetreten...

Ein weiteres Vordringen war nicht möglich, da das Reserve-Regiment 110 etwa 300 Meter weit zurückwich. Unter den beiden Angriffregimenten rückte das Reserve-Regiment 111 bei der Herme über die Höhe auf.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt. Gegen 10 Uhr morgens war das ganze 2. Bataillon der Leibarenadiere am Südufer, westlich Baran, angedockt...

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Die 28. Division hatte am Morgen des 2. Juni erneut ihre Verluste, die Marne zu überbrücken, aufgenommen. Und dieses Mal waren ihre Bemühungen von Erfolg gekrönt.

panie und ein Teil der 5. ebenfalls südwestlich Jaulonne übergeben, als plötzlich der Befehl kam, das Uebergehen einzustellen...

Die Dämmerung war schon herabgedrungen, als die Angriffsbewegung wieder aufgenommen wurde. Das R. 109 ging über die Höhe 188 gegen die La Voge Herme vor...

Unter diesen Umständen wurde das Leibgrenadier-Regiment 100 wieder auf das Nordufer der Marne zurückgenommen und als Reserve der 28. Division bereitgestellt.

Bei den beiden anderen Regimentern Grenadier 210 und 211, die am 2. Juni ohne bedeutendere Ereignisse verlaufen, da der Gegner den Höhen Baran-Pain-Teilung-Berneck, in dem sich diese Truppen zur Abwehr gesammelt hatten, nicht angriffen hatte.

Auch bei der Gruppe Schmettow gelangte das heftige feindliche Artilleriefeuer an, daß der Gegner nicht gewillt war, ohne zehlfache Gegenwehr, die Höhen nördlich der Marne preiszugeben.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Um diese schwere Aufgabe zu lösen, sollte der Divisionkommandeur aus dem Infanterie-Regiment 170 und dem 111. Bataillon auf dem rechten Flügel eine starke Stoßgruppe und setzte sie gegen Verneul an.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Die Offenburg und Lahrer packen an. Vor allem kam es darauf an, daß wichtige Verneul zu nehmen, das im Besitz der 52. Division gelegen war.

Eine neue Faserstoff-Verordnung

Beschränkung der Verarbeitung - Scharfe Betriebs- und Preisvorschriften

Reidung des DRB.

Berlin, 20. Juli.

Die Denkschrift hat eine Beschränkung der Faserstoff-Verarbeitung unter anderem auch von Rohfaserstoffen (Textilien) erforderlich gemacht. Diesem ergibt sich die Notwendigkeit, die Verarbeitung dieser Rohstoffe nicht, wie bisher, ganz unregelmäßig zu lassen...

Die vorhandenen Vorräte müssen schonen werden und es kann nicht länger ungenutzt bleiben, daß zum Teil weit über Bedarf Rohstoffe vorliegen und angefaßt werden...

Der Reichswirtschaftsminister hat daher im Einvernehmen mit dem Reichsarbeitminister die Beschränkung der Faserstoff-Verarbeitung...

Im zweiten Teil der Verordnung ist für die Betreibern und verwandten Bereiche der Faserstoffwirtschaft ein Verbot ausgesprochen, neue Betriebe zu errichten oder bestehende Betriebe zu erweitern...

Im dritten Teil der Verordnung wird endlich unter Aufhebung der Verordnung zur Verbindung von Preisbegrenzungen auf dem Textilgebiet vom 19. April 1934, die ihrer Anlage nach nur für eine vorübergehende Zeit gedacht war...

Seinen 60. Geburtstag feiert heute Georg Blochmann, Seidenweber Straße 84, der als Kranenführer bei der Mannheimer Schiffahrt- und Expeditionsgesellschaft tätig ist.

Der Reichswirtschaftsminister hat daher im Einvernehmen mit dem Reichsarbeitminister die Beschränkung der Faserstoff-Verarbeitung...

Im dritten Teil der Verordnung wird endlich unter Aufhebung der Verordnung zur Verbindung von Preisbegrenzungen auf dem Textilgebiet vom 19. April 1934, die ihrer Anlage nach nur für eine vorübergehende Zeit gedacht war...

Seinen 60. Geburtstag feiert heute Georg Blochmann, Seidenweber Straße 84, der als Kranenführer bei der Mannheimer Schiffahrt- und Expeditionsgesellschaft tätig ist.

Der Reichswirtschaftsminister hat daher im Einvernehmen mit dem Reichsarbeitminister die Beschränkung der Faserstoff-Verarbeitung...



ROTH, BUCHNER G.M.B.H. BREMEN, WERFHOFF

Vermischtes

Alte Kameraden des Weltkriegs



Die noch lebenden 166 Pferde-Reiter... mit dem Weltkrieg mit ihren Offizieren...

Die Tausche, die sich seit Jahren mit aufem Geleise um die Bergung des 20-Millionen-Wert-Goldbarren des englischen Dampfers „Egypt“...

Er zeigte daher schon damals ebenso wenig Neugier wie jetzt bei der vermittelten Verhandlung...

Von dem Gesicht von Bhangapur ist, wie aus Aufzeichnungen gemeldet wird, Speich Danas zu lebendiger Verbannung verurteilt worden...

Eine Komische Szene hat sich kürzlich beim Badepferd Ball der amerikanischen Gesellschaft abgezeichnet...

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde Sonntag, den 21. Juli 1933 (8. A. Trinitatis)

Evangelische Gottesdienste... Vereinigte evangelische Gemeinschaften... Sonntag, den 21. Juli 1933

Katholische Gemeinde Sonntag, den 21. Juli 1933, Sonntag nach Pfingsten... Kirche Jesu Christi, der Heiligen der letzten Tage... Neuevangelistische Kirche...

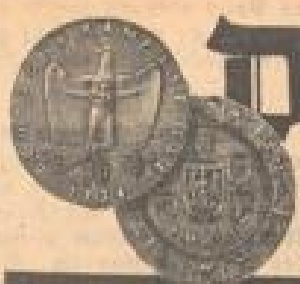
vollständig abgeschrieben hat. Als er dem Pörrer das Paket übergab, dankte dieser ihm mit bewegten Worten...

Ein schwieriges Problem



Das Neurepeter Charakteristikum... in nicht geringem Maße...

Freireligiöse Gemeinde Sonntag, den 21. Juli 1933... Sonntag nach Pfingsten...



Deutsche Kampfspiele Nürnberg 1934



Nürnberg Mittelpunkt der deutschen Leibesübungen 1934

Millionen deutscher Turner und Sportler haben eine Woche lang im Jahre der 4. Deutschen Kampfspiele, die vom 23. bis 28. Juli im alten deutschen Nürnberg abgelaufen sind, die größten Feiertage der deutschen Leibesübungen erlebt. Die Kampfspiele haben die deutsche Nation in einer ungeheuren Begeisterung ergriffen. Die Teilnehmerzahl war die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Kampfspiele haben die deutsche Nation in einer ungeheuren Begeisterung ergriffen. Die Teilnehmerzahl war die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen.

Handball
Nach die Handballer liefern sich Kämpfe um den Kampfspielepokal. Hier werden die beiden Spiele der Vorkampfrunde bereits am 23. Juli, das Handspiel schon am 24. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt. Die Handballspiele werden erst am Ort und Stelle zusammenkommen.

Gymnastik
Die Gymnastik Wettbewerbe sind von großem Interesse. Die Teilnehmerzahl ist die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

Ringy
Die Ringkämpfer sind mit einem Wettbewerbe vertreten. Das Ringspiel am 24. Juli wird am 25. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

Deutsche Kampfspiele-Rudermeisterschaften

Die Vorrennen am Freitag — Der Zweier des Mannheimer Ruder-Clubs erfolgreich

Der am Freitag abendende Wettkampf wurde von den Mannheimer Ruderern erfolgreich beendet. Die Teilnehmerzahl war die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

Turnen

Das Festspiel der Turnmeisterschaften bildet das Hauptstück der Veranstaltung vom 23. bis 28. Juli. 1100 Turner sind hierzu erschienen. In den Kampfspiele- und Deutschen Meisterschaften wurden 117 Turner und Turnerinnen gemeldet. Das Programm der Turnmeisterschaften umfasst 12 Wettbewerbe für Turner und Turnerinnen. Die Turner haben einen Großkampf, Kleinkampf und Kunstturnen. Die Turnerinnen haben einen Kleinkampf, Kleinkampf und Kleinkampf.

Leichtathletik
Die Leichtathletik Wettbewerbe sind von großem Interesse. Die Teilnehmerzahl ist die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

Kampfspiele-Ausflug in Nürnberg

Das 18. Bayerische Landes-Turnfest hat begonnen. Die Teilnehmerzahl war die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

Der Siegerpreis der 2000 Kilometer

Die Siegerpreise der 2000 Kilometer Wettbewerbe sind von großem Interesse. Die Teilnehmerzahl ist die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.



Die Medaille, die als Siegerpreis verliehen wird, wurde von dem Berliner Bildhauer Otto Schölerer entworfen und ist in Gold, Silber und Bronze ausgeführt.

Die Vorrennen am Freitag
Die Vorrennen am Freitag wurden von den Mannheimer Ruderern erfolgreich beendet. Die Teilnehmerzahl war die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

NSDAP-Mitteilungen

Die NSDAP-Mitteilungen sind von großem Interesse. Die Teilnehmerzahl ist die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

Deutsche Angestelltenzeitung

Die Deutsche Angestelltenzeitung ist von großem Interesse. Die Teilnehmerzahl ist die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

Tageskalender

Der Tageskalender für den 21. Juli 1934 enthält die wichtigsten Ereignisse und Termine. Die Teilnehmerzahl ist die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

8000 Wettkämpfer werden erwartet

Es wird erwartet, dass 8000 Teilnehmer an den Kampfspielen teilnehmen werden. Die Teilnehmerzahl ist die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

Nürnberg ist geehrt

Nürnberg ist geehrt für die Ausrichtung der deutschen Kampfspiele. Die Teilnehmerzahl ist die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

Mund um die Wettkämpfe

Die Mund um die Wettkämpfe ist von großem Interesse. Die Teilnehmerzahl ist die größte in der Geschichte der deutschen Leibesübungen. Die Wettbewerbe werden am 23. Juli ausgetragen. Für die Teilnahme an den Kämpfen haben sich die Vereine Bayern, Mittel, Nordmark und Sachsen in den Handballspielen durchgesetzt.

Die plätzlichen Sparkassen

Die Sparkassen und Sparkassenvereine des Rheinlandes...

Der 1. Januar 1934 waren insgesamt 90,147 Stk. A...

Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft wurde u. a. von...

Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft wurde u. a. von...

Annawerk Schamotte- und Tonwarenfabrik

Der Betrieb des Schamotte- und Tonwarenfabrik...

In der Bilanz in der die Kapitalherkunft...

Abwärtende Haltung an den Getreidemärkten

Feststellung der Durchschnittsprise erforderlich / Ruhe im Mehlgeschäft / Schwächere Haltung für Futtermittel

Wannheim, 21. Juli. In der Berichtwoche sind die Getreidemärkte...

Ergebnis höher haben als in dieser Woche...

Die Erhebung über die Vorräte an Getreide...

Deutscher Weizen alter Ernte nur infolge...

Ag. Schweizer Weizen-Regio-Regio, Ablobung Juli-August...

Der Export bringt die Neuzugänge in Baden...

Die Weizenpreise bleiben ruhig...

Die Weizenpreise bleiben ruhig...

Die Weizenpreise bleiben ruhig...

Die Weizenpreise bleiben ruhig...

Reichs-Erfinder-Messe in Leipzig

Der reichsweiten Förderung der deutschen Erfindung...

Frankfurter Abendbörse freundlich

Die Abendbörse blieb freundlich...

Frankfurter Börse unter dem Einfluss...

Frankfurter Börse unter dem Einfluss...

Waren und Märkte

Wannheim, 21. Juli. Die Warenmärkte...

Wannheim, 21. Juli. Die Warenmärkte...

Frachtermäßigung in der Rheinschifffahrt

Bevorstehende Schleusenreparaturen auf dem Main

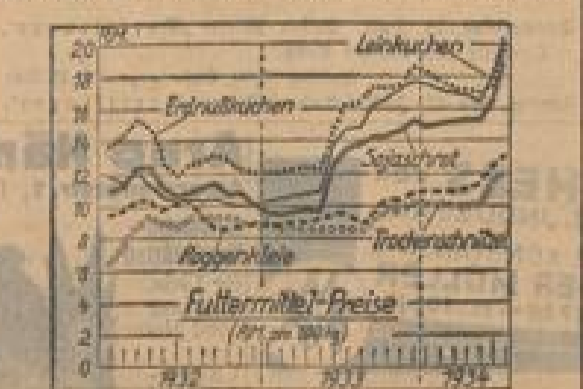
Der Frachthand des Rheins hat sich neuerdings...

Regelung des Absages von Frühlarkose...

Der Reichsminister für Ernährung...

Die Steigerung der Futtermittelpreise

Die beim Verlangen des Getreides...



Der Stand der Weizen und Weizen...

Uebersee-Getreide-Notierungen

Table with columns for location (London, New York, etc.) and price details for various grain types.

Geld- und Devisenmarkt

Table with columns for currency type (Gold, Devisen) and exchange rates.

Hamburger Metallnotierungen vom 20. Juli 1934

Table with columns for metal type (Gold, Silber, Kupfer, etc.) and price per unit.

Die Notierung von Eisen...

Hochbetrieb in der Handschuhheimer Großmarkthalle

Ein Drittel des Obstes kommt nach Mannheim

Handschuhheim, der Vorort Heidelbergs an der Bergstraße, als „Obstort“ weithin bekannt, hat seit 4 Jahren eine Großmarkthalle, deren Umlauf an Gemüse und vor allem an Obst sich von Jahr zu Jahr steigern. Die Gesellschaft, an der Stadt und Kreis Heidelberg, verschiedene umliegende Gemeinden und landwirtschaftliche Organisationen beteiligt sind, hatte im Jahre 1931 noch einen Umlauf von 10 Zentner, der im vorigen Jahre bei ausgedehnter Blüher Ernte schon 22.000 Zentner betrug und in diesem Jahre jetzt bereits auf 25.000 Zentner anzuheben ist.

Die Reichenernte war in diesem Jahre ein Rekord.

Schon die Frühfrüchte an der Bergstraße und dann die Spätkulturen aus der Oberrheinischen Gegend. Das brachte der Großmarkthalle eine Zufuhr von 15.000 Zentner Früchten gegen 1800 Zentner im vorigen Jahre. Kohlruben sind bis jetzt 8000 Zentner angeliefert, hier hat die Trockenheit den Ernteeffekt etwas vermindert, dagegen sind jetzt schon 4500 Zentner Johannisbeeren bereitgestellt worden gegen 1800 Zentner voriges Jahr und an Stachelbeeren sind bereits 2100 Zentner angeliefert gegen 800 Zentner 1933. Diese Versorgung der Zufuhr wird sich natürlich auch in gewöhnlicher Hinsicht auswirken. Der vorjährige Umlauf von 20.000 Mark dürfte in diesem Jahre wohl verdoppelt werden und damit die Existenzsicherung der Halle bewiesen sein.

In diesen Tagen herrscht Hochbetrieb in der Großmarkthalle; täglich werden bis zu 700 Zentner Obst angeliefert. Linienerbroschen kommen die Verkaufsleute der Gesellschaft mit ihren appetitlichen Packungen, die sie bei den Sammelstellen auf den Dörfern aufgenommen haben, so in Dörfchenheim, Kirchheim, Hirschbach, Feimern, Sandhausen, Weiskirchen, Gaisberg, Waldsiedel. Diese Gemeinden unterstehen dem Marktschutze, die Obstbauern müssen ihre Erzeugnisse an die Markthalle liefern. Die Gesellschaft stellt die Spandärbe zur Verfügung, damit das Obst richtig verpackt werden kann. Die Handschuhheimer Bauern bringen ihr Obst mit ihren Handkarren; meistens sind es die Frauen und Töchter und in der großen Halle werden die lederen Räder aufgeschleppt. Jetzt sind es vor allem Pfäfersen, Johannisbeeren, Reineckeläpfel, Pfirsiche, aber auch schon Kirschen und Birnen, daneben das Gemüse, wie Kohlen, und Salate. Jeder einzelne Stapel wird nummeriert und notiert.

Der Abzug des Obstes geht vor allem in die Nachbarkreise große Städte, nach Mannheim namentlich, wobei die Handschuhheimer Bauern schon vor hundert Jahren, als es noch keine Eisenbahn gab, ihre Erzeugnisse nach Mannheim und Ludwigshafen abgenommen, was fast täglich bis zu 200 Stk.

Seitverhältnissen bekannt und Heidelberg seinen Teil, dann die Städte Darmstadt, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Eine beträchtliche Menge geht nach Nürnberg, das in Ostbayerischen als „Obstende Stadt“ bekannt ist. Aus München, Mitteldeutschland, Rheinland und Norddeutschland nehmen dieses Obstsorten der sonnenreichen Bergstraße über die Großmarkthalle Handschuhheim.

Seine Großmarkthalle ohne Versteigerungslot, das gehört zusammen, denn die Bauern wollen ihr Obst so nicht ausstellen, sondern loswerden. Die Gesellschaft ist zu schaffen worden, ihnen dazu zu verhelfen. Die Bauern brauchen jetzt nicht mehr so lange zu warten, bis ein Käufer ins Dorf kommt, sie können ruhig ihre Erntearbeiten verrichten und Obstsorten mit dem Transport des Obstes zur Markthalle beauftragen.

Die Markthalle steht im Versteigerungssaal in einer Art von Kirchenstühlen, aufgebaut wie eine Universitäts-Halle. 60 Plätze hat die Tribüne, jeder Platz ist nummeriert und hat einen Drahtkopf. Auf den Draht der Markthalle, wenn auf der großen Versteigerungsort vorn an der Wand der Zeiger eineiffer berührt, die der Markthalle als Preis für die Ware ansetzen will, die er vorher in der Halle einsehend betrachtet hat.

Es wird hier nicht in der üblichen Weise verhandelt, wie man es von sonstigen Versteigerungslotellen her gewohnt ist.

Hier ist das holländische System, da nicht es lautlos zu. Die Hauptarbeit besteht der Zeiger auf dem Silberblatt.

In dem inneren Teil sind auf beiden Wänden die Nummern der Plätze verzeichnet und außen herum führt eine Zahlenreihe von 100 bis 1; der Zeiger bewegt sich also in umgekehrter Richtung. Der Versteigerer kündigt die Obstsort, die Nummer der Gruppe und in der Halle und den Preis an. Sofort legt sich der Zeiger in Bewegung, alle rück-

wärts noch 1 zu. Plötzlich hält er — ein Käufer hat auf seinen Drahtkopf gedrückt und damit seinen Preis genannt. Seine Nummer leuchtet auf am Silberblatt. Wer zuerst drückt, dem gebührt die Ware, es ist auch zugleich der höchste Preis. Wenn der Zeiger der Versteigerung die Preisliste zu ungenügt dünkt, läßt er selbst mit einem Hebel den Zeiger zurückgehen und es erhebt die Ankündigung „unverkauft“. In solchen Momenten wird häufig die Stille unterbrochen und das holländische lautlose System durch das laute pfälzische Temperament ersetzt.

Schon aber verzögert man sich ganz auf, denn jeder weiß, daß es zum Nutzen der Allgemeinheit ist, wenn der fröhliche Handel nun ansetzt.

Die Großmarkthalle in „Obstort“ ist ein Treffpunkt für den Bauer und das Publikum. Sie geht dem Obstbauern die bequemste Möglichkeit, seine Erzeugnisse an den Mann zu bringen. Die Städler aber freuen sich bei jedem Gang über den Wochenmarkt über die Pracht des Obstes, das aus dem milden Klima der Bergstraße und die eifrige Arbeit der Bauern besteht. J. W.

Der neue Zeppelin in 5 Monaten fahrfähig

Geglückte Versuche mit Motoren

* Friedrichshafen, 21. Juli. Dr. Eckener gewährte dem Vertreter des DFB, in Friedrichshafen eine Unterredung, in der er mitteilte, daß die Versuche mit dem Röhrl-Luftschiffmotor, mit dessen Konstruktion die Firma Daimler-Benz, Unterhildesheim beauftragt ist, nun zu einem zufriedenstellenden Ergebnis geführt haben. In den letzten Tagen habe sich dieser Motor unter Volllast (1200 PS) in 1500stündigem Lauf bewährt. Der Luftschiffbau Zeppelin hat nun die für das Luftschiff LZ 129 benötigten vier Motoren der Daimler-Benz offiziell bestellt. Nach fünf bis sechs Monaten würden die Motoren bestimmt fertiggestellt und das neue

Luftschiff werde auch bis zu diesem Zeitpunkt bestimmt fahrfähig sein.

Dr. Eckener erklärte auf Befragen, daß das namenslose Luftschiffpaar bei der Bestimmung des Luftschiffbaues dem Wert des Grafen Zeppelin sehr großes Interesse und Bewunderung entgegengebracht hat. Der König zeigte sich sehr gut unterrichtet und ließ sich auch technisch-wissenschaftliche Erklärungen geben. Zum Schluß der Besichtigung erklärte der König Dr. Eckener, daß seiner Ansicht nach Deutschland gegenüber das einzige Land sei, das für den Bau von Luftschiffen in Betracht käme. Der König brachte bei Dr. Eckener noch den Wunsch zum Ausdruck, daß das Luftschiff auch einmal dem Reichsstag einen Besuch abstatte.

Heidelberg's Zentrengebung für den Führer

* Heidelberg, 21. Juli. In gewaltigem Aufmarsch trat hier gestern abend die gesamte Heidelberger SA, SS, SA, NSDAP, KKK, Marinekamer, Arbeitsdienst und DJ zu einer Zentrengebung für den Führer auf dem Unterhildesplatz zusammen, zu der sich auch Oberbürgermeister Dr. Reinhold und Polizeidirektor Henniger eingeladen hatten. Wie bei früheren Zusammenkünften auf diesem Platz nahmen die zahlreichen Bahnen auf der Terrasse vor dem neuen Universitätsgebäude Aufstellung, so daß das weite Feld im Dunkel einen prächtigen Anblick bot. Kreisleiter Dinkel brachte in einer begeisterten aufgenommenen Ansprache zum Ausdruck, daß niemals die Partei und das ganze deutsche Volk einander hinter dem Führer hand als gerade heute. „Wir alle gehören zusammen und zu unserem Führer und Meier zu und Nichts kann und darf nicht wanken machen!“ Das Bier Hell auf Vorderland und Führer und der Jagdreich, geteilt vom Spielmannschor und Musikzug der Standarte 110 sowie das anschließende Deutschland- und Kraft-Wort-Gesang beendeten die Zentrengebung, an der ganz Heidelberg teilgenommen hatte.

Brand auf einem pfälzischen Gutshof

* Södelnab bei Waldsiedel, 20. Juli. Morgen brach aus bisher unbekannter Ursache im Wirtschaftshaus der Gutshoferei Kultur Weittel Feuer aus, das sich sehr rasch in einem Dachstuhl entwickelte. In kurzer Zeit flogen die schwebenden Element zwei Scheunen und ein Stall mit landwirtschaftlichen Geräten und Futtermitteln zum Opfer. Auch einige taufend Markten Roggen wurden vernichtet, die bereits von der diesjährigen Ernte belagert waren. Als der Brand seinen Höhepunkt erreichte, lag die Gefahr nahe, daß er auf die angrenzende Schloßfabrik übergriffe, so daß die Feuerwehr ihre ganze Kraft daran setzen mußte, den Brand auf keinen Fall zu bekämpfen. Die Löscharbeiten wurden durch Wassermangel sehr hart beeinträchtigt. Um ein weiteres Umfassen des Feuers zu verhindern, wurde noch die Waldsiedel-Motorspritze alarmiert. Der Schaden ist außerordentlich groß und dürfte nur zum Teil durch Versicherung gedeckt sein; er ist um so empfindlicher, weil von den Hausbesitzern nicht eine Handvoll mehr übrig blieb.

L. Bad Neppan, 19. Juli. Am 15. Juli ist unser Seelsozialer, Herr Walter Demmel, in den Ruhestand getreten. Seit zwanzig Jahren war er als Seelsozialer in unserer Gemeinde unermüdet tätig. Vor etwa Jahresfrist wurde er von einer Krankheit befallen, von der er sich nicht mehr ganz erholen konnte. Zur allgemeinen Freude der ganzen Gemeinde wird Herr Walter Demmel unsern Ort nicht verlassen, sondern auch weiterhin im Ruhestand leben.

Nordversuch und Selbstmord

* Schifferst, 21. Juli. Der 75jährige Georg Krauß von hier schlug seinen Versuch mit einem Prugel mehrmals auf den Kopf und verletzte sie durch verschiedene Reiserfolge erheblich. Nur mit Mühe konnte sich die Frau von dem Wüterich losmachen und in ein Nachbarhaus flüchten, wo sie schwer darniederlag. Der Täter beging dann Selbstmord durch Erhängen.

Großangelegte Weinfälschung aufgedeckt

OL Frankfurt/Main, 20. Juli. Die Frankfurter Weinhandelsstelle ist einer großen Weinfälscherbande auf die Spur gekommen, die in einem vor wenigen Monaten gemieteten großen Keller im Stadtteil Sachsenhausen mehrere hunderttausend Liter Wein hergestellt hat. Die meisten aus Mainz stammenden Weinfälscher hatten ein aus Juter, Ode und Moser und einem Jüngling aus Weimern bestehendes Getriebe. Die verbrauchten hierzu nicht weniger als 5000 Doppelkennner Weinfässer, der zum größten Teil von einer Mainzer Firma bezogen wurde. Das so hergestellte Produkt wurde waggeweiht an eine andere Mainzer Firma geliefert, die es an eine Reihe Effiglabriten im Reich und andere Interessenten in Berlin und Stuttgart weiterleitete, um dort zu Weinläge verarbeitet zu werden. In die Angelegenheit ist eine ganze Reihe von Personen und Firmen verwickelt, doch konnten in Interesse der Untersuchung nähere Angaben noch nicht gemacht werden. Einige Festnahmen sind bereits erfolgt.

* Firmalenz, 21. Juli. Bei dem internationalen Beiliegenden von Briefmarken, das in diesem Jahre erstmals abgehalten wird und an dem sich sechs Nationen beteiligen (es wird in der nächsten Woche in Buenos Aires über eine Auflage von 1500 Millionen ansetzungen), beteiligten sich auch die Firmalenz und dem Brief, wo der Briefmarkenpost schon immer in höchster Blüte stand, rund 100 Briefmarken.

* Wöhningen (bei Waldsiedel), 20. Juli. Der Holzschopf des Landwirts Johann Erbe, der etwa 10 Meter vom Weh- und Defensivgebäude entfernt liegt, beim Entfernen eines Weppennetzes durch einen Strohball in Brand und wurde vollständig zerstört. Die darin aufbewahrten Fahrnisse konnten noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden, während die Brennholz- und Futtermittel verbrannten. Durch die glückliche Umkehrung wurde das Holzhaus, welches vorhin durch den Brand zerstört wurde, vom Feuer verschont.



Wetterkarte der Frankfurter Universitäts-Wetterwarte



Freitag, den 20. Juli 1934, 19 Uhr. Die Karte zeigt die Temperatur in der Luft, die Luftdruckverteilung, die Windrichtung und die Wolkenbedeckung.

Bericht der Deutschen Wetterdienststelle Frankfurt a. M. vom 21. Juli: Die westlichen Tiefdruckgebungen gewinnen jetzt auch auf unser Gebiet Einfluss und führen zu einem Vorstoß kühlerer Luftmassen, die zu Gewittern oder gewitterigen Niederschlägen Anlass geben.

Vorauslage für Sonntag, 22. Juli

Reiß wolke, etwas kühler, gewitterige Niederschläge, Stürme aus Nordwesten westlichen Richtungen.

Witterungsvorauslage für die Zeit vom 21. bis 30. Juli 1934

Ausgegeben von der Staatlichen Vorhersagestelle für langfristige Witterungsvorauslagen in Frankfurt a. M., Heidelberg am 20. Juli 1934, abends.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, unbenutzter Nachdruck verboten.)

Nachdem schon vor einem Jahr Tagen eine leichte Veränderung der Großwetterlage festzustellen ist, geht jetzt eine weitere Änderung in dem Sinne vor sich, daß die Gesamtverteilung, kurz gesagt, für Deutschland schlechter wird. Wir werden in den nächsten Tagen vorwiegend maritime und polare maritime Luftmassen haben. Es wird dabei ziemlich unbedeutende, kühlere und zu Regenschauern geneigte Wetter vorherrschen. Nach vielen Wochen verhältnismäßig großer Trockenheit kann jetzt mit höherer und zuweilen härteren Niederschlägen gerechnet werden. Zwischenzeitlich werden jedoch Aufhebungen in Südwestdeutschland vielleicht sogar von der Dauer mehrerer Tage eintreten. Die Niederschlagsmenge wird in dem letztjährigen Zeitraum in Norddeutschland den Regelwert meistens überschreiten. Im Gegensatz zu den beiden ersten Dritteln des Monats wird die Temperatur im letzten Drittel im größten Teile Deutschlands unter dem Normalwert liegen.

Obsttemperatur in Mannheim am 20. Juli + 23 Grad, tiefe Temperatur in der Nacht vom 21. Juli + 18 Grad; heute früh 7 1/2 Uhr + 15 Grad.

In den Rheingebieten wurden gestern nachmittags 4 Uhr + 21 Grad Wasser- und + 28 Grad Luftwärme gemessen; heute vormittags 9 Uhr + 21 Grad Wasser- und + 19 Grad Luftwärme.

Wetterhandbeobachtungen im Monat Juli

Wetterbeob.	17.	18.	19.	20.	21.	Wetterbeob.	22.	23.	24.	25.
Regen	2,00	2,20	2,70	2,00	2,20	Wolkenbed.	3,00	3,00	3,00	2,00
Wolken	2,20	2,20	1,80	1,40	1,70	Wolkenbed.	—	—	—	—
Wolken	2,10	1,80	2,00	2,00	2,00	Wolkenbed.	—	—	—	—
Wolken	2,20	2,40	2,30	2,20	2,20	Wolkenbed.	—	—	—	—
Wolken	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	Wolkenbed.	—	—	—	—
Wolken	2,00	1,50	1,00	1,00	1,00	Wolkenbed.	—	—	—	—
Wolken	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	Wolkenbed.	—	—	—	—

THEATER-WOCHEN-SPIELPLAN

Tag	Uhrzeit	Stück	Regie
Montag, den 23. Juli	19:00	Die Deutsche Waise	Christoph
	21:00	Die Deutsche Waise	Christoph
Dienstag, den 24. Juli	19:00	Die Deutsche Waise	Christoph
	21:00	Die Deutsche Waise	Christoph
Mittwoch, den 25. Juli	19:00	Die Deutsche Waise	Christoph
	21:00	Die Deutsche Waise	Christoph
Donnerstag, den 26. Juli	19:00	Die Deutsche Waise	Christoph
	21:00	Die Deutsche Waise	Christoph
Freitag, den 27. Juli	19:00	Die Deutsche Waise	Christoph
	21:00	Die Deutsche Waise	Christoph

Wellenreuther
der edelste Sommergarten
mit seiner Schönheit
Größe, Sauberkeit und Bequemlichkeit

Barre baste Roiffan
Allerlei beste
Kaffeebohnen
Ihr nächster Einkauf
sei bestimmt
bei
G. W. Müller, Nr. 4.13

Rheingold
Das große und beste
Kaffeebohnen
Kaffeebohnen

**KLISCHEES FÜR
HANDEL U. INDUSTRIE**
GRAPHISCHE KUNSTANSTALT
GEBRÜDER MÜLLER
MANNHEIM H 729 - TEL. 30275

Arno Hänsel
Amerikanerstr. 1, Tel. 431 90
Automobil-
Werkstätten
für Licht,
Zündung
und Motor
Varta-
Dienst

Bergmann & Mahland
Optiker
E 1, 15
Mannheim
Telephon 32179

Zur Einmachzeit:
Opeln, Frutaspekt, Gewürz,
Krauter-Essig, Kneken, Cello-
phan etc., Weinchen, Most-
Annate vorteilhaft bei
Ludwig & Schültheim, O 4, 3
und Filiale Friedrichsplatz 19

Anzeigen in der NMZ haben größten Erfolg!

Ehrengabe des Reichspräsidenten für das schweizerische Schützenfest

Basel, 19. Juli. Nach einer Mitteilung des schweizerischen Departements der auswärtigen Angelegenheiten...

Filmwunderschau

Wissensrausch, Rausch und Fieber

Sommerzeit. Seit der letzten Waise. So hat denn auch im Kino die Operette ihren Einzug gehalten...

Die Sicherung der Straße

Am 21. und 22. Juli, also am nächsten Samstag und Sonntag, findet die 2000-Kilometer-Radtour statt...

Die Streckenführung der 2000 Kilometer durch Deutschland



Am 21. und 22. Juli zum Sonntag kommen wird. Sie wird vom DDFV veranstaltet und ist für Radfahrer...

Weniger Verkehr, trotzdem kein heute im folgenden

- 1. Die Straßen müssen für die mit hoher Geschwindigkeit verkehrenden Autos frei sein.
2. Die Fahrer sind verpflichtet, die Straßen zu verlassen...

Das Paddlerdrama im Rhein

2. Badmündener, 20. Juli. Wie bereits kurz berichtet, verunglückte gestern am Morgen ein Paddler...

Was hören wir?

- 11:00: 2000 Km. durch Deutschland Radtour (Schöpl.).
11:15: Schöpl.
11:30: Kleine Kunde für Schöpl.
11:45: Mittwochszeitung...

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pf. Bestelldrucke je mm 4 Pf.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittwochsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abendausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen: Von großindustriellem Unternehmen Süddeutschlands wird ein baldiger Eintritt ein TIEFBAU-TECHNIKER...

Stellengesuche: Ich, 40 J., Heilm. Mädchen sucht Stellung als Zimmermädchen oder Bedienung...

Verkäufe: Gutgehende Schuhmacherei, Fahrräder, Presio Torpedo, Harkules, Hanel Mars Sun Spezialräder...

Vermietungen: Herrschaftl. 7-Zimmer-Wohnung in feiner Gegend, neu gef. mit off. mod. Komf., Bad, etc.

NSU Modelle 1935: Reich. Gutjahr, NSU Modelle 1935 bereits abgegriffen, Reich. Gutjahr...

Amtl. Bekanntmachungen: Landeshauptstadt Mannheim, Amtl. Bekanntmachungen vom 20. Juli 1934...

Photo-Arbeiten: an denen Sie Ihre Freude haben, Kopiert auf d. unvergänglich. LUPEX...

Dauerstellung: Die Mädchen u. 18-20 J., f. Haushalt u. Büro, f. Reinig. u. Wasch. u. Bügel. u. f. Hausarbeiten...

Schlaf- und Wohn-Zimmer: schöne Küchen sowie Einzelmöbel, kaufen Sie am besten bei...

Marfin Waldhofstr. 7: Herrenfahrrad, neu, gut, mit 18 Zoll. Felgen, 24 Speichen...

Laden: 100 qm, in guter Gegend, mit 100 qm, in guter Gegend...

Leihwagen: neue Modelle, günstig bedingt, neu, abgegriffen, Leihwagen...

Strom- und Wasserkraft: 1000 Kilowatt, in guter Gegend, mit 1000 Kilowatt...

„Italienische Nacht“: Samstag 21. Juli und Sonntag 22. Sonntag, Großes Volksfest für Jedermann...

Bau-Formulare: Die amtlich vorgeschriebenen Bau-Formulare, nämlich: Form. 1: Baugesuch, Form. 2: Baugenehmigung...

Schlaf-Zimmer: 2-Zimmer-Wohnung mit 2 ab. möbl. Schlafzimmern, Bad, Küche, etc.

5-Zimmer-Wohnung: 5-Zimmer-Wohnung, 3 Bäder, 2 Küchen, etc.

2-Zimmer-Wohnung: 2-Zimmer-Wohnung, 1 Bad, 1 Küche, etc.

2 Leitern: 2 Leitern, 2 Leiter, etc.

STRUMPFE: am besten u. billigsten im Spezialgeschäft, Strumpfhornung...

Verbands-Kalender: Vereinskalendarium, Freireligiöse Gemeinde Mannheim...

Druckerei Dr. Haas - Neue Mannheimer Zeitung

Druckerei Dr. Haas - Neue Mannheimer Zeitung

MARCHIVUM

